

## **AG Pflege**

Die Zahl alter Menschen steigt, der Pflegebranche mangelt es an Nachwuchs. In ganz Niedersachsen verschärfen zudem niedrige Pflegesätze die Lage. In den vergangenen Jahren wurden im Landkreis Diepholz zu wenige Leute ausgebildet. Der Nachwuchsmangel liegt nach Ansicht der örtlichen Pflegedienste nicht nur an der schlechten Bezahlung, sondern auch am schlechten Image des Berufs. Und die Pflege ist zu entbürokratisieren.

Das Pflege-Problem wird in Niedersachsen aber noch weiter verschärft, weil die von Kassen, Kommunen und Trägern festgelegten Pflegesätze so niedrig sind wie in keinem anderen westdeutschen Flächenland.

### **Imagekampagne Ausbildung Pflege für Schulen**

Die ZukunftsWerkstatt Gesundheit & Pflege e.V. hat in Kooperation mit der KGS Kirchweyhe in 2014 den Unterricht für eine Imagekampagne für den Ausbildungsberuf Pflege (Altenpflege/Krankenpflege) für Schulen im Landkreis Diepholz konzipiert. Das Konzept soll zur Verringerung des (drohenden) Pflegefachkräftemangels beitragen sowie Informationen über den Beruf vermitteln und dient der Imagepflege für einen Ausbildungsberuf Pflege.

Unter Einbeziehung von Praktikern aus den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, wird in den 9.Klassen im Profilunterricht Gesundheit und Soziales die Imagekampagne Ausbildungsberuf Pflege durchgeführt. Erlebnisorientierter, niedrigschwelliger und praxisnaher Unterricht zum Thema Pflege und Ausbildung wird in 12 Unterrichtsstunden vermittelt; begleitet durch Berufspraktika von acht Unterrichtsstunden in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Im theoretischen Teil stehen erfahrbare Beispiele wie Rollenspiele und Gruppenarbeiten zu Themen aus der Pflege im Vordergrund; er soll einen hohen Anteil an praktischen Übungen beinhalten. Im praktischen Teil sammeln die SchülerInnen in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen in Gruppen vor Ort Erfahrungen. (Kreativnachmittag, Beschäftigungstherapie, begleitender Dienst).

Um das Verständnis für pflegebedürftige Menschen zu wecken und die Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen verstehen zu lernen, kommt ein Alterssimulationsanzug zum Einsatz. Er macht die Wahrnehmungswelt pflegebedürftiger Menschen, durch Einschränkungen des Sehens, Bewegens, Hörens, der Kraft und des Tastsinns erlebbar sowie Reha-Hilfsmittel wie z.B. Rollator, Rollstuhl und/oder weitere technische Hilfsmittel zum Einsatz.

### **Ziele der Imagekampagne Ausbildung Pflege sind**

- die Bewusstseinsbildung der SchülerInnen dafür, was Pflegebedürftigkeit bei jungen und alten Menschen bedeutet
- das Aufzeigen von Chancen und Perspektiven im Beruf Pflege durch Berufspraktiker
- gemeinsam mit Kommunen, Schulen und Pflegebetriebe vor Ort weitere Auswege aus dem Pflegedilemma erarbeiten, um dem Pflegefachkräftemangel zu begegnen.